

100 Jahre Frauenwahlrecht



Der Kampf um das Frauenwahlrecht war langwierig. Als 1907 das allgemeine und gleiche Männerwahlrecht eingeführt wurde, verstärkte die sozialdemokratische Partei ihren Kampf um die Einführung des Frauenwahlrechts. 1910 wurde auf der zweiten internationalen Frauenkonferenz beschlossen, alljährlich einen Frauentag für den Kampf um das Frauenwahlrecht durchzuführen. 1918 war es dann endlich so weit.

1918

Das allgemeine, gleiche, geheime und direkte Wahlrecht für Männer und Frauen wird in Österreich eingeführt.

1919

Frauen wählen zum ersten Mal in Österreich. Acht Frauen ziehen ins Parlament ein, sieben davon sind Sozialdemokratinnen.



Anna Boschek – Emmy Freundlich – Adelheid Popp – Gabriele Proft – Therese Schlesinger – Amalie Seidel – Maria Tusch

1934 - 45

In der Zeit des Austrofaschismus und des Nationalsozialismus in Österreich war die Sozialdemokratie verboten. Mutige Frauen wie Rosa Jochmann haben auch in der Illegalität für Frauenrechte gekämpft.

1945

Wiederbegründung der sozialdemokratischen Frauenorganisation.

1975

Die „Fristenregelung“ tritt in Kraft. Eine groß angelegte Familienrechtsreform bringt mehr Rechte für Frauen. Buben und Mädchen werden an öffentlichen Schulen gemeinsam unterrichtet.

1978

Die Abschaffung der „väterlichen Gewalt“. In Wien wird das erste Frauenhaus Österreichs eröffnet.

1979

Das Gleichbehandlungsgesetz für die Arbeitswelt tritt in Kraft. Sexuelle Belästigung gilt als Diskriminierung.

1985

1. Quotenregelung einer Partei (SPÖ: 25 Prozent)

1989

Vergewaltigung und geschlechtliche Nötigung in der Ehe und in Lebensgemeinschaften sind strafbar.

1997

Das erste Gewaltschutzgesetz tritt in Kraft. Erstes Frauenvolksbegehren in Österreich.

2009

Gender Budgeting wird in der Verfassung verankert.

2011

Verpflichtende Einkommenberichte für Betriebe, Gehaltsangaben in Stelleninseraten und der Gehaltsrechner schaffen mehr Transparenz.

2014

Verschärftes Statut zur Erreichung der Quote im Nationalrat wird am SPÖ-Bundesparteitag beschlossen.

2015

Elternkarenz-Anspruch für lesbische Paare. Baby-monat im öffentlichen Dienst gilt auch für gleichgeschlechtliche Paare und Adoptiveltern.

2016

Verschärfung des Sexualstrafrechts.

2017

Erstmals erreicht die SPÖ im Nationalrat einen Frauenanteil von über 44 Prozent.



Impressum: SPÖ-Frauen, Löwelstraße 18, 1010 Wien

2018

Am 1.1. 2018 tritt die 30-Prozent-Quote im Aufsichtsrat großer Unternehmen in Kraft.

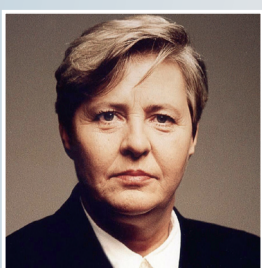


Zeit für ein neues Frauenvolksbegehren

Lass dir dein
Recht nicht
von rechts
nehmen!



Sozialdemokratische Frauenministerinnen



Johanna Dohnal



Helga Konrad



Barbara Prammer



Doris Bures



Heidrun Silhavy



Gabriele Heinisch-Hosek



Sabine Oberhauser



Pamela Rendi-Wagner